



AQUA-Angebot im SS 2010

Institut/ Bereich	Institut für Evangelische Theologie Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Kirchengeschichte des Mittelalters
Veranstalter/in	Prof. Dr. G. Lindemann
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Frau Buck 0351 / 463 35831 Eva-Maria.Buck@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Termin(e) und Veranstaltungsort	ABS HS 02 Montags, 3. DS Starttermin: 12. April 2010
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS (2 cr für Teilnahme, 2 cr für bestandene Klausur)
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Das Mittelalter ist das Zeitalter der Christianisierung Europas. Nach der Herrschaftsübernahme durch germanische Völker auf dem Boden des ehemaligen Imperium Romanum kam der christlichen Kirche innerhalb eines allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Auflösungsprozesses die Rolle der Bewahrerin von Kontinuität und eines Einheitsbandes zu. Als solche übte sie auf die germanischen Völker eine erhebliche Anziehungskraft aus – ein Jahrhunderte langer Ausbreitungsprozess des Christentums setzte ein. Dabei spielte das Mönchtum eine führende Rolle. Unter Karl dem Großen wuchsen Reich und Kirche zu einer tiefen Einheit zusammen. Die Kirche war Vermittlerin antiker Kultur und Bildung, zugleich hatte sie an dem sich durchsetzenden System der Grundherrschaft teil. Überdies intensivierte sich nun auch die Auseinandersetzung von Christentum und Islam, die in der Kreuzzugsbewegung mündete, letztere auch Ausdruck für den zunehmenden Machtanspruch des Papsttums. Zudem kam es 1054 zur endgültigen Spaltung von Ost- und Westkirche. Die Verfolgung von religiösen Reformkräften und Glaubensabweichlern nahm seit dem 13. Jahrhundert zu, damit einher ging eine Ausgrenzung der Juden. Der Ausgang des Mittelalters, Vorabend der Reformation, ist gekennzeichnet durch einen Niedergang des Papsttums, eine Zunahme von religiös motivierter Intoleranz, Heilssehnsucht in der Bevölkerung und Reformforderungen. Vor dem Hintergrund des skizzierten Problemaufrisses wird die Vorlesung den Versuch</p>

	unternehmen, einen Überblick über wesentliche Entwicklungslinien der mittelalterlichen Kirchen- und Theologiegeschichte zu geben.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	keine
Literatur	<p>Michael Borgolte: Die mittelalterliche Kirche, München ²2004.</p> <p>Arnold Angenendt: Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt ⁴2009.</p> <p>Wolfgang Hage: Das Christentum im frühen Mittelalter (476-1054), Göttingen 1993.</p> <p>Hermann Jakobs: Kirchenreform und Hochmittelalter, München ⁴1999.</p> <p>Friedhelm Winkelmann: Die Kirche im Zeitalter der Kreuzzüge, Leipzig ²1998.</p> <p>Karl Hermann Kandler: Christliches Denken im Mittelalter bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, Leipzig 1993.</p> <p>Bernd Moeller: Spätmittelalter, Göttingen 1966.</p> <p>Sammlung übersetzter Quellen: Adolf Martin Ritter u. a. (Hgg.), Mittelalter (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 2), Neukirchen-Vluyn 2001.</p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	keine
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	offen für alle Studiengänge
Anmerkungen	